

DER TISCHLER



Die **Fachzeitschrift „Der Tischler“**, Postverlagsort **Wien**, erscheint nach wie vor zweimal im Monat. Im Kalendervierteljahr werden also 6 Hefte geliefert.

Preis: RM 2.30 vierteljährlich — Einzelheft 60 Rpf. zuzügl. Postgebühren.

Ab 1. Januar 1942

ist der Buchhandel darauf angewiesen, unsere Fachzeitschrift im Inland und soweit zugelassen auch im Ausland beim Postamt zu abonnieren. In allen übrigen Fällen liefert der Verlag gegen Vorauszahlung.

Die Rabattvergütung für den Buchhandel erfolgt gegen Einsendung der Postquittung direkt an den Verlag.

Posteinweisungen seitens des Verlages erfolgen ab 1. Januar 1942 nicht mehr. Alle vorliegenden Bestellungen enden mit Ablauf des Jahres 1941. Sortimenter, die jetzt Bestellungen auf die Fachzeitschrift „Der Tischler“ beim Verlag laufen haben, wollen ab 1. Januar 1942 ein Abonnement bei ihrem Wohn-Postamt lösen. Dagegen ist der Barbezug durch den Leipziger Kommissionär, Fr. Förster, Leipzig C 1, möglich.

FACHZEITSCHRIFT „DER TISCHLER“, ERICH R. ALISCH VERLAG WIEN UND BERLIN, WIEN III/40, INVALIDENSTRASSE 3

„Der Tischler“ ist Mitteilungsblatt des Reichsinnungsverbandes des Tischlerhandwerks, Nachrichtenblatt aller Deutschen Holz-Berufsgenossenschaften mit Nachrichten der Reichsstelle für Holz. „Der Tischler“ hat die größte Auflage und die höchste Abonnentenzahl aller Tischlerfachzeitschriften Großdeutschlands.

Dr. Konrad F. Bauer

Das Bürgerwappen

80 Seiten, Format $12\frac{1}{2} \times 18\frac{1}{2}$ cm / Mit 99 Holzschnitten von Fritz Kredel und Lisa Hampe und Wiedergabe alter Wappen und Marken

Kartonierte RM 3.40

Ein Buch von den Wappen und Eigenmarken der deutschen Bürger und Bauern. Das Schlußkapitel ist der Annahme neuer Wappen gewidmet, denn auch heute noch ist es jedem Deutschen gestattet, ein Wappen zu führen. Wer sich mit der Geschichte seiner Ahnen beschäftigt, wird Antwort auf viele Fragen finden.

Hauserpresse / Hans Schaefer / Verlag
Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstraße 28

Der Deutsche Buchvertreter

Heft 21/22 - 1941

erscheint am 5. November

Anzeigen bitten wir jetzt einzusenden

★

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 242.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

U = Umschlag.

Ahnenerbe-Stiftg. Verl. U 1.	Bertelsmann 3161.	Gauverl.-NS-Schles. 3157.	Kameradsch. V.-G. 3161.	Parey U 3.	Verl. „Das Auto u. Kraftrad“ 3168.
Ala in Nü. U 4.	Brauer U 4.	Giegler's Bb. in Le. U 2.	Kleinm. O., U 3.	de Reproductie Comp. U 4.	Verl. d. Börsenver. 3172.
Albr. Dürer-Haus U 3.	Continental Caoutsch.- Comp. 3165.	Gloeckner, G. A., 3168.	Kommissionsh. in Le. U 3.	Rowohlt 3166.	Verl. „Meister d. Farbe“ 3171.
Allsch 3172.	Comp. 3165.	Günther in Wien 3158.	Kranich-Verl. 3171.	Scherl 3165.	Verl.-Anst. Hühlig & Co. 3166.
Asmus 3160.	Di. Buchvertr.- u. V.-G. 3159.	Hanseat. Verl.-Anst. 3158.	Krüger in Brln. 3170.	Schrom U 3.	Volckmann Nchf. 3164.
Bacmeisters Nat.-Verl. 3168.	Diesterweg 3160.	Hauserpresse 3172.	Lutzeyer 3162.	Schuberth jr. 3157.	Vowinkel 3163.
Bechtold & Comp. 3169.	Dürkoop U 4.	Helmatverl. Jaekel 3169.	Matth.-Grünwald-Verl. U 3.	Siep U 4.	Ziemsen 3163.
Belser 3169.	Eckardt in Lüd. U 3.	Herbig in Brln. 3167.	Mittler & S. 3167.	Spielmeyer, M., 3164.	
Bergas' Sort. U 3.	„Eleftheroudakis“ U 2.	Hippokrates-Verl. 3159.	Nibelungen-Verl. 3164.	Trommler-Verl. 3157.	
	Fichte-Verl. 3162.	Hug & Co. 3170.	Papierhaus Wölbling U 2.	Vaterhaus V.-Ges. 3170.	

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schöenberg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 112-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 9 gültig!